

## 320825-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung Paulskirche Arbeits- & Schutzgerüste  
OJ S 90/2026 11/05/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

E-Mail: [nancy.brandt@stadt-frankfurt.de](mailto:nancy.brandt@stadt-frankfurt.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Paulskirche Arbeits- & Schutzgerüste

Beschreibung: Die Stadt Frankfurt am Main beabsichtigt die bestehenden baulichen, ausstattungs- und brandschutztechnischen Defizite zu beheben, neue Bauelemente, wo erforderlich, in den Bestand zu integrieren, um die Paulskirche als Kulturdenkmal auf Basis seiner 1948 überlieferten Substanz funktional zu stärken und in seiner zurückgenommenen Anmutung zu bewahren. Ansätze einer materiellen Rekonstruktion älterer Bauzustände werden nicht gewünscht. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe von Fachplanungsleistungen im Rahmen der unten genannten Verhandlungsverfahren gemäß der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV): - Objekt- und Tragwerksplanung für Arbeits- und Schutzgerüste Die nachfolgend aufgeführten Leistungen wurden in einem separaten Verfahren ausgeschrieben. Sie sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. - Los 1: Objektplanung Gebäude und Innenräume, Beratungsleistungen Bauphysik: Wärmeschutz und Energiebilanzierung / Bauakustik (Schallschutz) / Raumakustik - Los 2: Beratungsleistungen: Brandschutz - Los 3: Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3 - Los 4: Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4-6 - Los 5: Lichtplanung in Anlehnung an Heft # 38 "Leistungsbilder Lichtplanung Teil 1 Tages- und Kunstlicht" der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft e.V. - Los 6: Technische Ausrüstung Anlagengruppe 8 - Los 7: Tragwerksplanung für das Gebäude Die Beauftragung der ausgeschrieben Leistungen erfolgt stufenweise. Der vorläufige Kostenrahmen beträgt: Kostengruppe 300: ca. 3.500.000 EUR (netto) Eine genau Beschreibung des Projekts ist dem Dokument A-Projektbeschreibung zu entnehmen. Informationen über die zweite Phase des Verfahrens: - Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3 - Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5  
Kennung des Verfahrens: a43ef5a7-d386-4405-bbee-6a4fc496c380  
Interne Kennung: 25-2026-00092  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Paulsplatz 11

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: A) Verfahrenssprache Die Teilnahmeanträge und auch die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil eines Teilnahmeantrags oder Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen. B) Begriffsbezeichnungen Unter dem nachfolgenden Begriff "Bewerber" werden Einzelbewerber (natürliche oder juristische) oder Zusammenschlüsse solcher (Bewerbergemeinschaften) zusammengefasst. Sofern Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaften in den nachfolgenden Kapiteln bzw. Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich genannt werden, sind diese grundsätzlich unter dem Begriff "Bewerber" zu verstehen. C) Registrierung Vergabepattform Bewerber, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer E-Mail-Adresse auf der Vergabepattform (Vergabemanager der Stadt Frankfurt am Main) zu registrieren. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf der Vergabepattform zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. D) Bewerbungsunterlagen Die Bewerbungsunterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Bearbeitung des Teilnahmeantrages. Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bewerbers zum Vergabefahren sind ausschließlich über die Vergabepattform bis spätestens sieben Tage vor der jeweiligen Abgabefrist zu richten. Der Auftraggeber behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. E) Abgabe Teilnahmeantrag Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist das Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" sowie bei Bedarf die Bewerbergemeinschaftserklärung (Anlage C1) bzw. die Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Anlage C2) bzw. die Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (Anlage C3) zu verwenden. Der Teilnahmeantrag sowie die geforderten Nachweise und Anlagen sind ausschließlich über die Vergabepattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, auf der Vergabepattform und nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Teilnahmeantrags gestartet wurde. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übermittlung Ihres Teilnahmeantrags. Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. F) Bewerbergemeinschaften Bewerbergemeinschaften sind zugelassen (vgl. § 43 VgV). Nach Ablauf der Angebotsfrist ist die Bildung oder Änderung einer Bietergemeinschaft unzulässig und führt zum Angebotsausschluss. G) Nachunternehmen mit Eignungsleihe (andere Unternehmen) Der Bewerber kann sich bei der Erfüllung der

Eignungsanforderungen der Fähigkeiten, Ressourcen bzw. Mittel anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (vgl. § 47 VgV). H) Nachunternehmen ohne Eignungsleihe  
Nachunternehmen ohne Eignungsleihe sind mit Abgabe des Teilnahmeantrags zu benennen.  
I) Nachforderungen Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.  
J) Mehrfachbeteiligungen Mehrfachbeteiligungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbietender und gleichzeitig als Gesellschafter/in einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffener Bewerbungen, sofern die betroffenen Bietenden nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden. Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmen sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben. Der AG wird einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist.  
K) Vorbefassung Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste sind Leistungen aus den HOAI Leistungsbildern Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung erforderlich. Zur Vermeidung von Leistungsüberschneidungen wurde hierfür ein eigenständiges, an die HOAI angelehntes Leistungsbild entwickelt. Die Erstellung dieses Leistungsbildes erfolgte unter fachlicher Beratung eines Ingenieurbüros, ohne Weitergabe projektspezifischer oder vergaberelevanter Informationen.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Sanierung Paulskirche Arbeits- & Schutzgerüste

Beschreibung: Basis der zu erbringenden Leistungen ist das Leistungsbild des Amtes für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main für folgende Planungsleistungen: - Objekt- und Fachplanung Tragwerksplanung: Leistungen der Leistungsphasen 1-5 und 8 in Anlehnung an § 43 Abs. 1 HOAI i.V.m. Anlage 12.1 und Absatz 4 i.V.m. Anlage 12 Nr. 12.2 , Gruppe 7, Zuordnung "andere Gerüste" und § 51 Abs. 1 und 5 HOAI i.V.m. Anlage 14 Nr. 14.1

Interne Kennung: LOT-0000

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paulsplatz 11

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: sowie weitere Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main, verteilt über das gesamte Stadtgebiet

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2035

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#Weitere Details können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen a) Der Nachweis der geforderten

Referenzen erfolgt durch Eintragung in den Referenzblättern (siehe C-Teilnahmeantrag). b)

Die jeweiligen Mindestkriterien müssen erreicht werden, damit die jeweilige Referenz einer

Punktwertung unterzogen werden kann. c) Unter Berücksichtigung der angegebenen

Mindest- und Höchstzahl werden die entsprechenden Bewerber mit den meisten Punkten zur

Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmöglichen Rang

gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen (vgl. §

75 Abs.6 VgV). d) Der Bewerber hat zur Darlegung der Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Referenzen in Bezug auf die folgenden Bereiche darzulegen: Mindestkriterien:

Referenzkategorie 1 - mind. 2 Referenzen Arbeits- und Schutzgerüst OPL Referenzkategorie

2 - mind. 2 Referenzen Arbeits- und Schutzgerüst TWP (4 wertungsfähige Referenzen =

gesamt max. 120 Punkte) - Referenz 1.1 und 1.2 ist eine Objektplanung (OPL) eines Arbeits-

und Schutzgerüsts Weitere Mindestkriterien für Referenz 1.1 oder 1.2 - Fertigstellung der

Gerüstplanung (LPH 1 bis LPH 5) gemäß § 43 Abs. 1 und 4, Anlage 12 Nr. 12.1 HOAI oder

vergleichbar mit den Leistungen nach Leistungsbild des ABI (Unterlage B1) innerhalb der

letzten 8 Jahre (03/2018 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) -

Fertigstellung der LPH 8 nach § 43 Absatz 4, Anlage 12 Nr. 12.1 HOAI oder Leistungen der

Objekt- und Bauüberwachung vergleichbar mit den Leistungen nach Leistungsbild ABI

(Unterlage B1) - Referenz 2.1 und 2.2 ist eine Tragwerksplanung (TWP) eines Arbeits- und

Schutzgerüsts Weitere Mindestkriterien für Referenz 2.1 oder 2.2 - Fertigstellung der Gerüstplanung (LPH 1 bis LPH 5) gemäß § 51 Abs. 1 HOAI oder vergleichbar mit den Leistungen nach Leistungsbild des ABI (Unterlage B1) innerhalb der letzten 8 Jahre (03/2018 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge) - Fertigstellung der LPH 8 nach § 51 Absatz HOAI oder Leistungen der Objekt- und Bauüberwachung vergleichbar mit den Leistungen nach Leistungsbild ABI (Unterlage B1) Weitere Mindestkriterien für Referenz 1.1 oder 1.2 oder 2.1 oder 2.2 - Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung zu den durchschnittlich festgestellten Beschäftigten zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags und in den beiden davor liegenden Jahren mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebene oder vergleichbare Leistung. b) Mindestkriterien: - Mind. 2 festangestellte Ingenieure (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung a) Mindestdeckungssummen: Personenschäden: 3.000.000 EUR, Umweltschäden: 1.000.000 EUR, sonstige Schäden: 5.000.000 EUR b) Der Bewerber erklärt, dass eine Haftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen bei einem in der EU zugelassenen Versicherer vorliegt bzw. dass falls eine bestehende Haftpflichtversicherung die Mindestdeckungs-summen nicht enthält, im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. c) Bestehende Versicherungspolice ist beizulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen über den Netto-Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren indem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen - Nachweis einer Eintragung für die Berufsbezeichnung "Ingenieur/Beratender Ingenieur" bei einer Ingenieurkammer - Nachweisberechtigung für Standsicherheit oder eine vergleichbare Qualifikation i. S. d. § 2 NBVO

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handels-/Partnerschaftsregister a) Register/Nummer in einem Handels-/Partnerschaftsregister b) Der entsprechende Auszug aus dem Handels-/Partnerschaftsregister ist erst im Auftragsfall vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation

Beschreibung: Projektorganisation und Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise

Beschreibung: Projektherangehensweise und Herausforderungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-19cdc4dff09-6e9a67c4885a07fd](https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cdc4dff09-6e9a67c4885a07fd)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 19/06/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem

unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt

Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt

Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

---

## 8. Organisationen

**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

Registrierungsnummer: DE 114 110 388

Postanschrift: Solmsstraße 27-37

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: [nancy.brandt@stadt-frankfurt.de](mailto:nancy.brandt@stadt-frankfurt.de)

Telefon: +49 69-212-46581

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Wilhelminenstr. 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:Vergabekammer@rpda.hessen.de)

Telefon: +49 6151 126603

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt am Main, Amt für Bau und Immobilien

Registrierungsnummer: DE 114 110388

Postanschrift: Solmsstraße 27-37

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60486

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: [nancy.brandt@stadt-frankfurt.de](mailto:nancy.brandt@stadt-frankfurt.de)

Telefon: +49 69-212-46581

Internetadresse: <https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 56daea7a-0b4e-41cf-8162-4d5fcfb2b71d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 09:46:33 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 320825-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026